

Juso Hochschulgruppe Gießen



Studierendenparlament der JLU

Otto-Behagel-Str. 25 D
35394 Gießen

Juso Hochschulgruppe Gießen

Grünberger Str. 140, Gebäude 620

35394 Gießen

hsg@jusos-giessen.de

Einreichung per Mail: stupa@uni-giessen.de

Gießen, 11.01.2023

Änderungsantrag zum „Antrag auf Solidarisierung mit Hörsaalbesetzungen“

Sehr geehrte Parlamentarier:innen,
liebe Studierende,

im vorliegenden Änderungsantrag beantragen wir folgende Änderungen am „**Antrag auf Solidarisierung mit Hörsaalbesetzungen**“:

- 1. Streiche:** Seite 2, Z. 7: „TU Berlin, [...] und Duldung durch die Uni“
- 2. Streiche:** Seite 2, Z. 8: „die“ sowie Z. 9 „der internationalen Bewegung "End Fossil: Occupy!"
- 3. Streiche & Ersetze:** Seite 2, Z. 16, ab: „Der Raum bietet...“ bis Seite 2, Z. 31, einschließlich „... gewaltsam auflösen lassen“

durch: „Ein weiteres Beispiel für einen positiven Verlauf ist die Hörsaalbesetzung in Marburg im November 2022. Dort hatten Studierende den größten Hörsaal der Phillips-Universität für eine Lehrwoche besetzt. Auf Druck der Studierendenschaft wurde diese Besetzung von der Universitätsleitung gebilligt und lieferte dadurch den öffentlichkeitswirksamen Raum um über Nachhaltigkeitsanstrengungen der Universität, sowie der Gesamtgesellschaft zu debattieren. Die Besetzung wurde einvernehmlich und friedlich nach Ende der Lehrwoche beendet.“

- 4. Streiche:** Seite 2, Z. 40: „Keine Polizei auf dem Campus“

5. Füge ein:

ab Seite 2, Z. 43: „Um diesen Schutzraum zu erhalten, muss jeglicher Protest gemäß Artikel 8, Absatz 1 des Grundgesetzes friedlich und gewaltfrei erfolgen“

Mit kollegialen Grüßen
i.A. Vanessa Wagner und Frederik Lange
für die Juso-Hochschulgruppe Gießen